

ationalen Fall vor und ersetzen Sie freie  
und die Berechnung von Homotopie-  
den durch den Satz von Seifert und van

theoretisch). Sei  $A$  eine abelsche Gruppe,  
MacLane-Raum vom Typ  $K(A, n)$ .

der Funktor  
 $[\cdot, X]: \text{Top}_h \rightarrow \text{Set}$

ist faktorisiert.

Mithilfe der unreduzierten Einhängung  
 $(\cdot, A)$  herstellen?

Einigung eines topologischen Raumes  $X$  ist

$X \times [0, 1] / \sim$

und  $\forall_{x, x' \in X} (x, 1) \sim (x', 1)$

te Homotopieklassen eines unpunktier-  
hinzugefügten Basispunkt und unpunk-  
rünglichen Raumes in Verbindung. Sie  
den Homotopietyp eines (punktieren)  
ein punktierter CW-Komplex ist.

Möglichst viele Fehler im Skript!

*Bitte wenden*

## Praxischen Topologie I

Blatt 14 vom 19. Juli 2013

von Gruppen). Sei  $G$  eine Gruppe und  
Welche der folgenden Aussagen sind wahr?  
Begründen Sie jeweils kurz Ihre Antwort.

trivial.

freie Gruppe.

dass jeder wegzusammenhängende CW-  
gerung besitzt. Wie kann man auf Über-  
eine CW-Struktur definieren?

Lemma?

dem Satz von Whitehead zu tun?

(diskreter) Gruppen). Sei  $G$  eine Gruppe.  
MacLane-Raum vom Typ  $K(G, 1)$ .

Hinweis. Gehen Sie wie im höherdimensionalen  
abelsche Gruppen durch freie Gruppen.  
gruppen von Kofasern in niedrigen Gra-  
Kampen.

**Aufgabe 4** (Kohomologie, homotopietheoretisch).  
Sei  $n \in \mathbb{N}_{>0}$  und sei  $X$  ein Eilenberg-MacLane-Raum vom Typ  $K(A, n)$ .

1. Zeigen Sie, dass der kontravariante Funktor

$$H^n(\cdot; A) := [\cdot, K(A, n)]$$

über den Vergissfunktor  $\text{Ab} \rightarrow \text{Set}$  faktorisiert.

2. Welche Verbindung können Sie zwischen  $H^{n+1}(\cdot; A)$  und  $H^n(\cdot; A)$  herstellen?

*Hinweis.* Die unreduzierte Einhängung  $(\cdot, A)$  ist durch

$$\tilde{\Sigma}X := X \times [0, 1] / \sim$$

definiert, wobei „ $\sim$ “ von

$$\forall_{x, x' \in X} (x, 0) \sim (x', 0)$$

erzeugt wird. Setzen Sie punktierte Homotopieklassen des unpunktieren Raumes zusammen mit einem Basispunkt. Sie dürfen verwenden, dass  $\Omega(Y, y_0)$  ein punktierter CW-Komplex hat, wenn  $(Y, y_0)$  ein punktierter CW-Komplex ist.

**Bonusaufgabe** (Skript). Finden Sie eine natürliche Isomorphie

## Übungen zur Algebra

Prof. Dr. C. Löh

**Aufgabe 1** (geometrische Dimension). Sei  $H \subset G$  eine Untergruppe von  $G$ . Wie hängen die geometrischen Dimensionen  $\text{geomdim } H$  und  $\text{geomdim } G$  zusammen? Begründen Sie jeweils kurz Ihre Antwort.

1. Ist  $\text{geomdim } G = 0$ , so ist  $G$  trivial.

2. Ist  $\text{geomdim } G = 1$ , so ist  $G$  einzyklisch.

3. Ist  $\text{geomdim } H < \text{geomdim } G$ ?

4. Ist  $\text{geomdim } H \leq \text{geomdim } G$ ?

*Hinweis.* Sie dürfen verwenden, dass ein CW-Komplex eine universelle Überlagerung besitzt. Wie kann man auf Überlagerungen von CW-Komplexen definieren?

**Aufgabe 2** (Yoneda-Lemma).

1. Wie lautet das Yoneda-Lemma?

2. Wie beweist man das Yoneda-Lemma?

3. Was hat das Yoneda-Lemma mit der Homotopietheorie zu tun?

**Aufgabe 3** (Klassifizierende Räume). Sei  $G$  eine Gruppe. Konstruieren Sie einen Eilenberg-MacLane-Raum vom Typ  $K(G, 1)$ .

...). Lesen Sie Kapitel 14.1–14.4 in *Algebraic Topology* von T. tom Dieck (European Mathematical Society, 2008) und

... von eindimensionalen  $\mathbb{C}$ -Vektorbündeln

... reellen Vektorbündeln homotopietheoretisch

... (Mannigfaltigkeiten und Chirurgie). Sei  $n \in \mathbb{N}_{\geq 4}$  eine natürliche Zahl. Zeigen Sie, dass es eine kompakte Mannigfaltigkeit der Dimension  $n$  gibt, deren Fundamentalgruppe zu  $G$  isomorph ist.

... , wann eine Gruppe *endlich präsentiert* ist.

... , wie die zusammenhängende Summe  $\#$  definiert ist.

... man mit  $(S^1 \times S^{n-1}) \# \dots \# (S^1 \times S^{n-1})$  (Seifert und van Kampen, um die Fundamentalgruppe solcher Mannigfaltigkeiten zu berechnen).

... an (sogenannte „Chirurgie“), um die Fundamentalgruppe zu modifizieren. Warum benötigen Sie dabei, dass die Dimension mindestens 4 ist?

... Abgabe  
... blsame Semester, „ferien“!

... (eindeutige diskreter Gruppen). Sei  $G$  eine Gruppe und  $X$  ein CW-Komplex. Zeigen Sie, dass die

... MacLane-Raum vom Typ  $K(G, 1)$ .

... ist zu  $G$  isomorph und die universelle Überlagerung von  $X$  ist kontraktibel.

... jeder wegzusammenhängende CW-Komplex erfüllt. Wie kann man auf der universellen Überlagerung definieren?

... Konstruieren Sie explizite Modelle für Eilenberg-MacLane-Räume vom Typ  $K(\mathbb{Z}, 1)$ .

$$\left. \begin{array}{l} \text{Fundamentalggruppe} \\ x, y, z \in \mathbb{Z} \end{array} \right\} \subset \text{SL}(3, \mathbb{Z}).$$

... (endlich diskontinuierliche Operation dieser

**Bonusaufgabe** (klassifizierende Räume). Lesen Sie Kapitel 14.1–14.4 in *Algebraic Topology* von T. tom Dieck (European Mathematical Society, 2008) und beantworten Sie folgende Fragen:

1. Was hat  $\mathbb{C}P^\infty$  mit der Klassifikation von Mannigfaltigkeiten zu tun?
2. Wie kann man Orientierbarkeit von Mannigfaltigkeiten rechnerisch formulieren?

**Bonusaufgabe** (Gruppen via Mannigfaltigkeiten). Sei  $G$  eine endlich präsentierte Gruppe und  $n \in \mathbb{N}_{\geq 4}$ . Zeigen Sie, dass es eine Mannigfaltigkeit der Dimension  $n$  gibt, deren Fundamentalgruppe zu  $G$  isomorph ist. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Schlagen Sie in der Literatur nach, was eine *endlich präsentierte Gruppe* heißt.
2. Schlagen Sie in der Literatur nach, was eine *endlich präsentierte Gruppe* mit dem „#“ von Mannigfaltigkeiten bedeutet.
3. Beginnen Sie Ihre Konstruktion der Mannigfaltigkeit  $X$  (und verwenden Sie den Satz von Seifert und van Kampen, um die Fundamentalgruppe solcher Mannigfaltigkeiten zu berechnen).
4. Kleben Sie nun geeignete „Henkel“ an, um die Fundamentalgruppe zu  $G$  zu modifizieren. Warum benötigen Sie dabei, dass die Dimension mindestens 4 ist?

... freiwillig  
Wir wünschen Ihnen erh...

**Bonusaufgabe** (klassifizierende Räume). Sei  $G$  eine Gruppe und  $X$  ein wegzusammenhängender CW-Komplex. Zeigen Sie, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind:

1. Der Raum  $X$  ist ein Eilenberg-MacLane-Raum vom Typ  $K(G, 1)$ .
2. Die Fundamentalgruppe von  $X$  ist  $G$  und die universelle Überlagerung von  $X$  ist kontraktibel.

*Hinweis.* Sie dürfen verwenden, dass die universelle Überlagerung eines CW-Komplexes eine universelle Überlagerung besitzt und dass die universelle Überlagerung auch eine CW-Struktur besitzt.

**Bonusaufgabe** (explizite Modelle). Zeigen Sie, dass es Eilenberg-MacLane-Räume vom Typ  $K(\mathbb{Z}, 1)$  gibt, die

1. für die Gruppe  $\mathbb{Z}/3$ , und
2. für die *dreidimensionale Heisenberggruppe*  $H_3(\mathbb{Z})$  sind.

$$\left\{ \begin{pmatrix} 1 & x & z \\ 0 & 1 & y \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \mid x, y, z \in \mathbb{Z} \right\}$$

*Hinweis.* Geben Sie eine explizite Konstruktion der Überlagerung auf  $\mathbb{R}^3$  an ...